



KATHOLISCHE  
AKADEMIE in BAYERN

Prof. Dr. Hans Joas, Berlin

# Von der Macht des Heiligen

Ein Gegenentwurf zu  
Max Webers Entzauberungsthese

München

Dienstag, 30. Januar 2018

19.00 Uhr

Philosophie | Humanwissenschaften

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

## Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.  
**Anmeldeschluss: Freitag, 26. Januar 2018**

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 8,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 4,-) werden an der Abendkasse verkauft.

## Übernachtung

Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer für € 55,- (ermäßigt € 47,-) oder im Doppelzimmer für € 43,- (ermäßigt € 37,-) pro Person.

Ermäßigung erhalten Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Schüler.

## Aus den Publikationen der Akademie

Bd. 065 Joseph Ratzinger / Benedikt XVI., Grundsatzreden aus fünf Jahrzehnten (2005), hrsg. von Florian Schuller € 19,90

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 34 Glaubenserkenntnis. Versuche zur Unterscheidung und Vertiefung € 18,50

Mandlstr. 23 · 80802 München

U3/U6 Münchner Freiheit

Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03

info@kath-akademie-bayern.de



KATHOLISCHE  
AKADEMIE in BAYERN

Bitte mit  
€ 0,45  
freimachen

## Möglichkeit zur Buchbestellung

Joseph Ratzinger / Benedikt XVI., Grundsatzreden aus fünf Jahrzehnten, hrsg. von Florian Schuller  
Bd. 065 € 19,90

Reihe „Romano Guardini Werke“:

Glaubenserkenntnis. Versuche zur Unterscheidung und Vertiefung  
G 34 € 18,50

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage  
www.kath-akademie-bayern.de

Katholische Akademie in Bayern  
Postfach 40 10 08  
80710 München  
DEUTSCHLAND

„Entzauberung“ gilt im Selbstverständnis der Moderne als ein alternativloser Schlüsselbegriff. Doch in seinem neuen Buch „Die Macht des Heiligen“ will der Sozialphilosoph Hans Joas die Entzauberung selbst entzaubern. Wie kaum ein anderer ist der Berliner Professor in der Lage, eine geistesgeschichtliche, eine psychologische und eine soziologische Perspektive einzunehmen.

Sein wesentlicher Bezugspunkt dabei bleibt Max Weber, der 1920 in der Schwabinger Seestraße verstorben ist. Dessen Generalthese von der Rationalisierung, die alle Lebensbereiche durchzieht, wurde für Hans Joas die zentrale Herausforderung. Dabei übersieht er nicht, dass für Max Weber der moderne westliche Rationalismus nicht nur Vorbedingung der Entwicklung des Westens war, sondern immer auch dessen Bedrohung.

An die Stelle des von Weber wesentlich geprägten Geschichtsbildes mit seinem unaufhaltsam fortschreitenden Prozess der Entzauberung tritt nun bei Joas die Konzeption eines Spannungsfeldes zwischen verschiedenen Dynamiken der Sakralisierung wie ihrer Brechungen. Verbunden damit ist der Blick auf die Gefahren, wenn sich Macht der Sakralisierung bedient.

Ein solches Denken enthält durchaus Zumutungen – für Gläubige ebenso wie für säkulare Geister.

Dr. Florian Schuller, Akademiedirektor

**Dienstag, 30. Januar 2018**

Gelegenheit zu einem Imbiss  
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr  
Begrüßung

19.15 Uhr

**Von der Macht des Heiligen  
Ein Gegenentwurf zu  
Max Webers Entzauberungsthese**

Prof. Dr. Hans Joas,  
Ernst-Troeltsch-Honorarprofessor an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und Professor für Soziologie an der Universität Chicago

20.15 Uhr  
Gespräch mit dem Referenten

21.00 Uhr  
Ende der Veranstaltung

Organisation: Dr. Johannes Schießl

## Anmeldung zur Abendveranstaltung

### Von der Macht des Heiligen

Ein Gegenentwurf zu Max Webers Entzauberungsthese

am Dienstag, 30. Januar 2018, 19.00 Uhr, in München

Übernachtung / Frühstück

Dienstag / Mittwoch

EZ

DZ

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

Es wird eine Anmeldeliste erstellt.